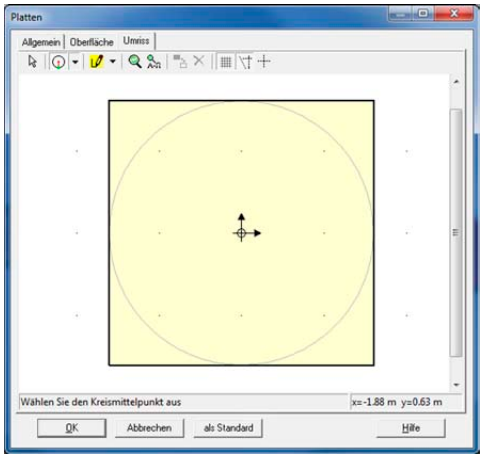
# Tipps & Tricks in ArCon

ArCon Eleco + 2009 Professional

## Umrisseditor

**Der Umrisseditor wird von ArCon bei folgenden Anwendungen verwendet:**

- Platte
- Podest
- Modeller
- Wandkontur bearbeiten




**Dieses leistungsstarke Tool offeriert Ihnen folgende Möglichkeiten:**

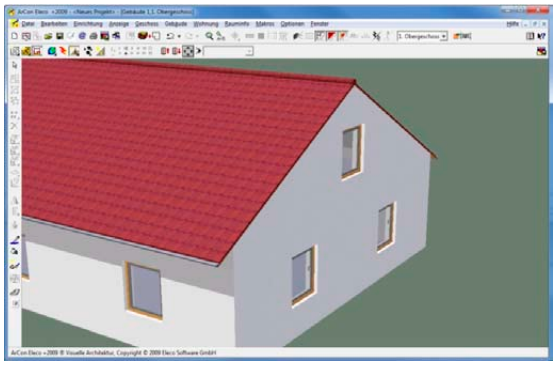
- Raster
- Hilfslinien
- Hilfselemente
- Fangfunktionen
- Pläne speichern / laden
- DXF / DWG laden
- Hintergrundbild

Im Umrisseditor können Sie für Ihren Bauteil (Wand, Platte, Podest…) beliebige Umrisse konstruieren. Die Vorgabe der Abmessungen erfolgt am Besten durch Hilfslinien. Bei rechteckigen Objekten können Sie auch einfach, per Rechtsklick auf den Raster, die Rastergröße auf die Abmessungen ihres Objektes ändern. Bei Verwendung der Hilfslinien empfiehlt es sich, eine horizontale und eine vertikale Hilfslinie einzutragen und, von diesen Beiden ausgehend, mit parallelen Hilfslinien die restlichen Abmessungen einzugeben. Bei der Funktion „parallele Hilfslinie“ werden Sie immer nach dem Abstand gefragt.

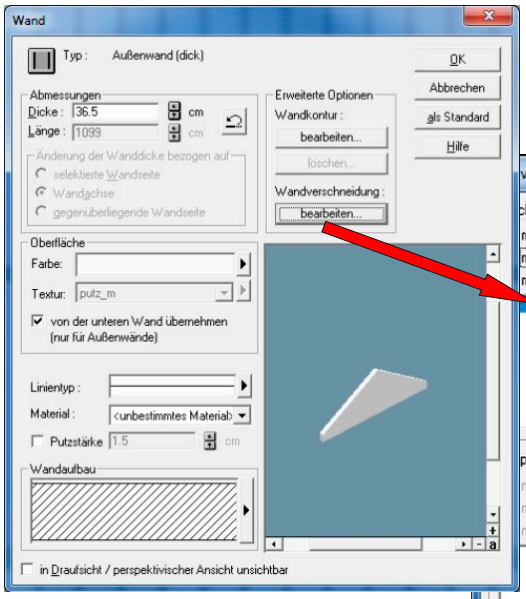
Im Umrisseditor sind auch Rundungen problemlos zu erstellen. Am Einfachsten ist es, die Rundung durch Hilfslinien oder Hilfselemente vorzugeben. Diese können Sie anschließend mit der Funktion „Objekt konstruieren“ nachzeichnen.

Nachfolgend ein kurzes Beispiel:

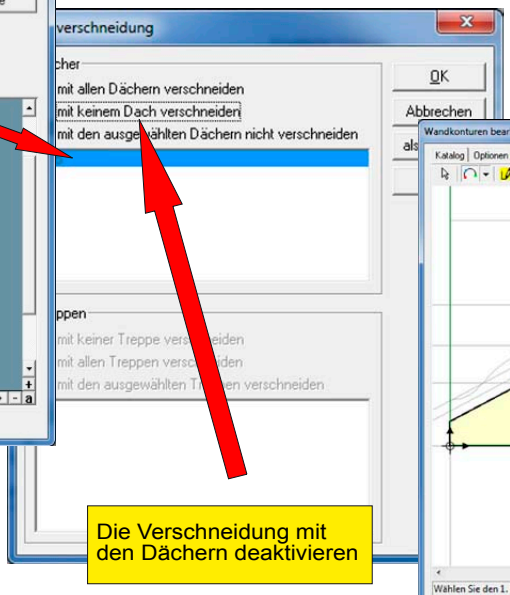
Vorgegeben ist eine Giebelmauer, welche jedoch über das Dach reicht und über einen geschwungenen Abschluss verfügen soll.



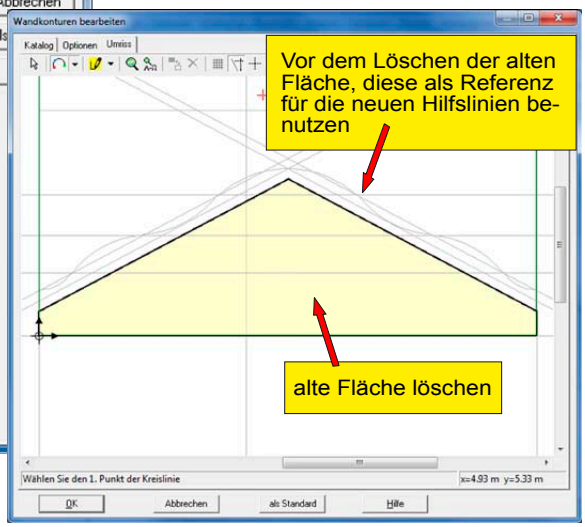
**1. Eingabe der Giebelwand wie üblich**




**2. Verschneidung mit dem Dach unterdrücken**



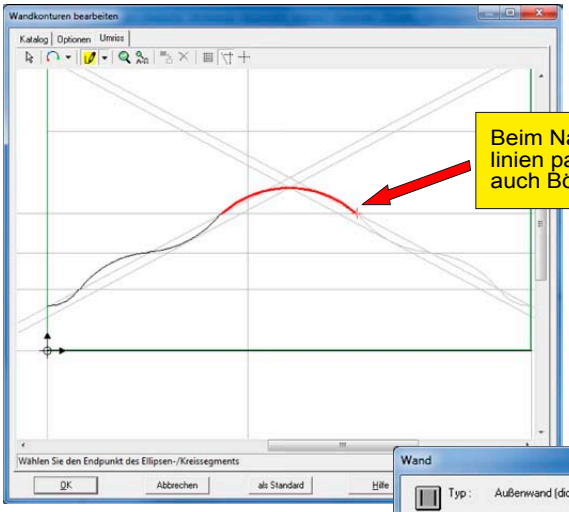

**3. Wandkontur bearbeiten und Kontur mit Hilfslinien vorgeben**



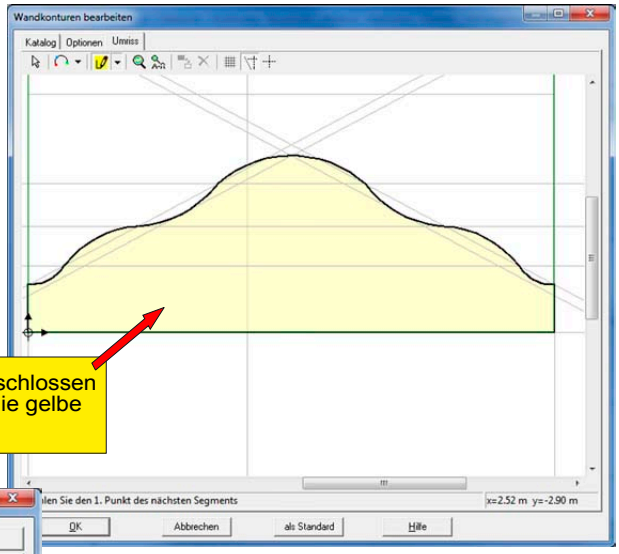
# Tipps & Tricks in ArCon

ArCon Eleco + 2009 Professional

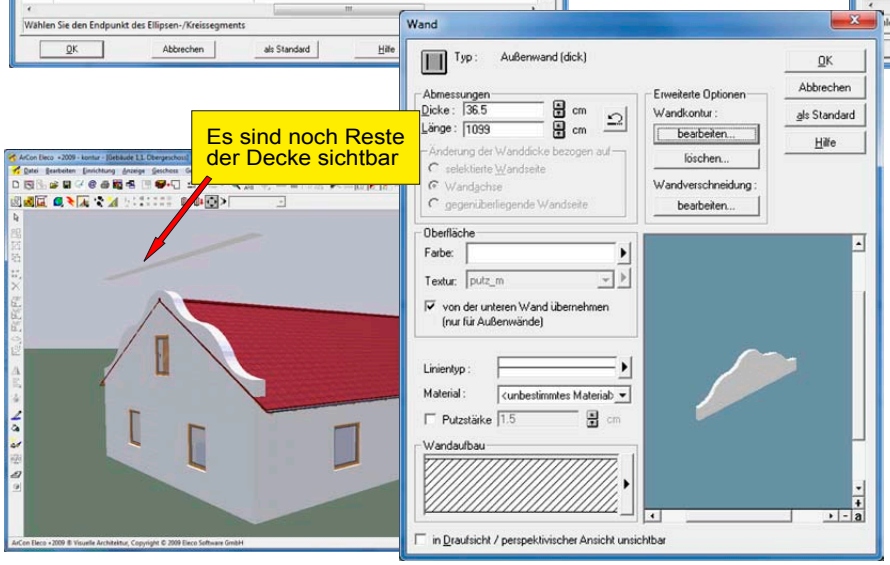
## 4. Wandkontur nun mit “Objekt konstruieren” erstellen




Beim Nachziehen der Hilfslinien passt sich die Kontur auch Bögen ab

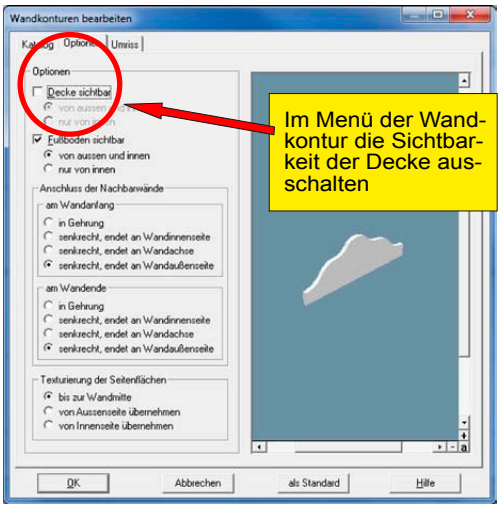



Wenn die Kontur geschlossen ist, wird dies durch die gelbe Füllung dargestellt

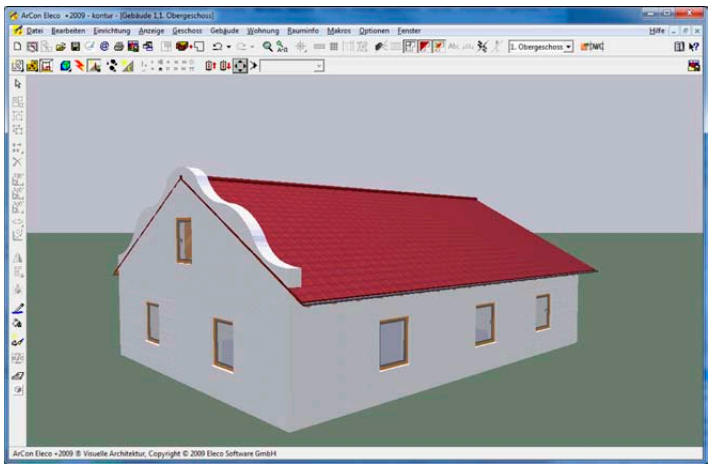
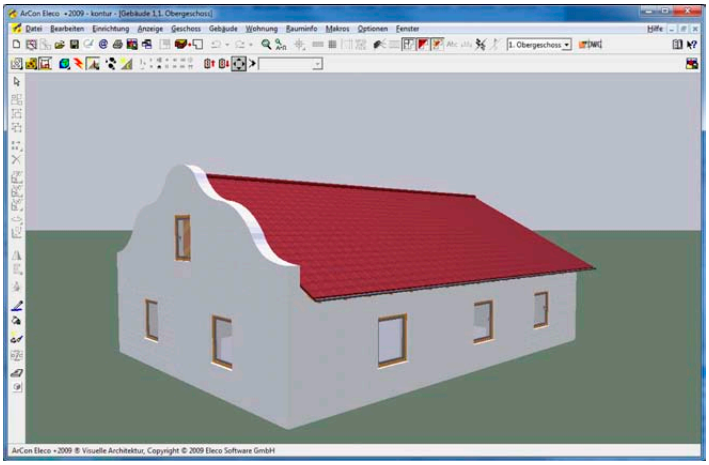



Es sind noch Reste der Decke sichtbar

## 5. Decke ausblenden




Im Menü der Wandkontur die Sichtbarkeit der Decke ausschalten

## 6. Dach zurücksetzen

Einfach im Grundriss das Dach markieren und die Eckpunkte verschieben.
Da die Verschneidung des Daches deaktiviert ist, kann das Dach die Wand an der Innenkante berühren.